

PRESSEMITTEILUNG

KTG Agrar steigert operatives Ergebnis im Jahr 2007 deutlich: Hohe Nachfrage nach Agrarrohstoffen sorgt für positive Entwicklung

- **Gesamtleistung steigt um 67 Prozent auf 30 Millionen Euro**
- **EBIT um 60 Prozent auf vier Millionen Euro erhöht**
- **Starkes Wachstum in 2008 geplant**

Hamburg, den 28. April 2008 – Die KTG Agrar AG (ISIN: DE000A0DN1J4) ist im Jahr 2007 kräftig gewachsen und hat die Position als einer der führenden Produzenten von Agrarrohstoffen in Europa ausgebaut. Nach vorläufigen Zahlen stieg die Gesamtleistung um 67 Prozent von 18 auf rund 30 Millionen Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) wurde von 2,5 Millionen Euro auf rund vier Millionen Euro erhöht (HGB, vor IPO-Kosten). Dies entspricht einem Anstieg von rund 60 Prozent. Parallel dazu hat die KTG-Gruppe den Flächenbestand im Jahr 2007 deutlich um fast 30 Prozent auf etwa 17.500 Hektar gesteigert. Der Eigentumsanteil wurde von 13,8 Prozent auf 15 Prozent erhöht.

Siegfried Hofreiter, Vorstandsvorsitzender von KTG Agrar: „Die Entwicklung in 2007 war überaus zufrieden stellend. Wir sind nicht nur operativ profitabel gewachsen, sondern haben auch wichtige strategische Meilensteine erreicht, die sich sehr positiv auf die künftige Entwicklung der KTG-Gruppe auswirken werden. Mit dem Erlös aus dem Börsengang haben wir unsere Kapitalstruktur optimiert und den Grundstein für weiteres dynamisches Wachstum gelegt.“ Als führender Produzent von ökologischen und hochwertigen konventionellen Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps profitierte KTG Agrar insbesondere von der steigenden Nachfrage in Deutschland.

Die globale Nachfrage nach Agrarrohstoffen überstieg auch in 2007 erneut das Angebot. Diese Entwicklung wird von verschiedenen nachhaltigen Trends getrieben. So nimmt die Weltbevölkerung um rund 80 Millionen Menschen pro Jahr zu. Durch das Wirtschaftswachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern ist eine deutliche Zunahme

des Fleischkonsums zu beobachten, wodurch die Nachfrage nach Tiernahrung steigt. Beispielsweise werden für ein Kilo Rindfleisch zunächst etwa sieben Kilo Getreide verfüttert. Auf der Angebotsseite sind der Klimawandel und die Industrialisierung zu Lasten der Ackerflächen die limitierenden Faktoren. So schätzt das amerikanische Landwirtschaftsministerium, dass der Getreideernte 2007/08 von 606,7 Millionen Tonnen ein Verbrauch von 619 Millionen Tonnen gegenüber stehen wird. Zudem profitierte KTG Agrar als größter Bio-Bauer Europas vom anhaltenden Boom bei Bio-Lebensmitteln.

Positiv entwickelte sich im vergangenen Jahr auch der Geschäftsbereich Energieproduktion. Seit November 2007 sind alle zehn Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt 6,5 Megawatt am Netz. Trotz der schrittweisen Inbetriebnahme wurde in 2007 bereits ein Umsatz von mehr als vier Millionen Euro erzielt. „Die Biogasproduktion hat für uns viele Vorteile. Sie liefert zum einen gut planbare Umsätze und hohe Margen. Darüber hinaus nutzen wir aber auch noch den Gärrest als Ökodünger und können so den Ernteertrag im ökologischen Marktfruchtanbau deutlich erhöhen. Das ist moderne Landwirtschaft.“ Im Jahr 2007 lag der Anteil an Flächen für die Biogasproduktion am Gesamtbestand deutlich unter 20 Prozent. KTG Agrar wird für die Biogasproduktion zukünftig verstärkt so genannte Zweitfrüchte nutzen. So wird erst nach der Ernte von Winter-Roggen für die Lebensmittelproduktion Hirse als Einsatzstoff für die Biogasproduktion angebaut.

KTG Agrar plant auch in den kommenden Jahren weiter dynamisch zu wachsen. Siegfried Hofreiter: „Landwirtschaft ist ein Zukunftsmarkt. Daher sehen wir sowohl im ökologischen als auch konventionellen Anbau noch erhebliche Wachstumspotenziale bei einer stabilen Preisentwicklung auf hohem Niveau.“ Für das Geschäftsjahr 2008 wird daher erneut eine deutliche Steigerung der Gesamtleistung bei einer überproportionalen Verbesserung des operativen Ergebnisses erwartet. Der Flächenbestand soll auf über 22.500 Hektar gesteigert werden.

Über KTG Agrar:

Die KTG Agrar AG gehört mit einer ihr zur Verfügung stehenden Fläche von mehr als 19.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarprodukten in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar nach eigener Einschätzung – gemessen an der ökologischen Anbaufläche –

Marktführer in Deutschland. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist seit dem Jahr 2006 die Erzeugung von Bioenergie. Derzeit betreibt KTG Agrar 10 Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund 6,5 Megawatt. Die Gesellschaft erwirbt und entwickelt erfolgreich Agrarunternehmen, ist im Agrarhandel tätig und erzeugt und vermarktet Sonderkulturen. KTG Agrar produziert hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen. Im Geschäftsjahr 2007 hat KTG eine Gesamtleistung von rund 30 Millionen Euro und ein EBIT von rund 4 Millionen Euro erzielt. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Hamburg rund 125 Mitarbeiter.

KTG Agrar AG
Ferdinandstraße 12
20095 Hamburg
www.ktg-agrar.de

ISIN: DE000A0DN1J4
WKN: A0DN1J
Zulassung: Open Market (Entry Standard), Frankfurter Wertpapierbörse

Kontakt:

Presse / Investor Relations

Fabian Lorenz
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50-56
E-Mail: f.lorenz@hoschke.de